

Niederschrift

über die 13. Sitzung
des Rates der Gemeinde Altenmedingen
am Mittwoch, 13. Dezember 2023 um 19:30 Uhr
im Jahrmarkttheater Bostelwiebeck

Anwesend:

Bürgermeister Hyfing
Ratsherr Matschoß
Ratsherr Marquard
Ratsfrau Theiding
Ratsherr Gerstenkorn
Ratsherr Tipp
Ratsfrau Niemann

Schriftführerin
Simone Klatt

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung des Rates vom 28.11.2023
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters
7. Einwohnerfragestunde
8. Potentielle Strom-Trasse durch die Gemeinde Altenmedingen
9. Ernennung einer Verwaltungsvertreterin – Beschluss
10. Vertrag Bürgerwindpark Bostelwiebeck § 6 EEG - Beschluss
11. Verkauf eines Grundstücks - Beschluss
12. Bushaltestelle Haaßel – Beschluss
13. Glascontainer Eddelstorf – Beschluss
14. Einwohnerfragestunde
15. Anfragen und Anregungen
16. Schließung der Sitzung

Zu Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Hyfing eröffnet um 19:30 Uhr die 13. Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und zahlreichen ZuhörerInnen.

Zu Punkt 2: Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung der Ratsmitglieder

Bürgermeister Hyfing stellt fest, dass die Einladung allen Ratsmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen ist. Es gibt keinen Widerspruch.

Zu Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ratsherr Saucke und Ratsfrau Wieczorek fehlen entschuldigt. Eine Beschlussfähigkeit des Rates besteht trotz dessen.

Zu Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Hyfing ist nach der ersten Ausgabe noch einmal geändert worden. Punkt 8 wurde entfernt, dafür neuer Punkt potentielle Stromtrasse.

Vom Rat bestehen keine Einwände gegen die neue Tagesordnung und ist somit einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 5: Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung des Rates vom 28. November 2023

Ratsfrau Theiding gibt an, dass im Protokoll unter Bericht des Bürgermeisters beim Zuschuss Sommermarkt zwei Hütten angegeben sind, es wurde aber ein Zuschuss für 3 Hütten gewährt. Unter Punkt 16 Klimaschutzkonzept: Louisa Kruse schreibt sich ohne „u“. Ratsherr Scharnhop möchte als anwesend aufgeführt werden.

Die Niederschrift wird einstimmig durch den Rat angenommen.

Zu Punkt 6: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Hyfing berichtet über Planung Gemeindezentrum. Eigentlich sollte sich das Planungsbüro in dieser Sitzung vorstellen, allerdings muss 10 Tage Wartezeit eingehalten werden, falls Einwände kommen, bis Vergabe vollzogen werden kann. Dies soll aber dann in der nächsten Ratssitzung stattfinden.

OD Edelstorf – Es findet ein Info-Termin am 20.12., 19.45 Uhr im Schützenhaus statt.

Bushaltestelle Aljarn: Von einer Versicherung kam eine Teilzahlung, die andere hat sich noch nicht weiter gemeldet. Die Teilzahlung wird von dem Versicherer so dargelegt, dass die Haltestelle ja schon so alt war und auch so schon abgängig hätte sein können.

Zuschussanträge Haushalt 2024: Bisher sind 3 Anträge eingegangen. Einmal vom TSV Altenmedingen, vom SV Edelstorf und vom SC Edelstorf. Weitere Anträge sind bis zum 01.01.2024 möglich.

Aus dem Rat und von den Zuhörern keine Anmerkungen und Einwände.

Baumschnittarbeiten: Am Rothenberg rechts werden die Linden zurückgeschnitten. Zusätzlich soll der Bergahorn Unterer Sonnenhang stark zurückgeschnitten werden soll (Krone wird zur Hälfte weichen). Dies wurde mit dem Garten- und Landschaftsbau besprochen und beurteilt. Eine andere Alternative wäre, die Bäume ganz weg zunehmen.

Ratsherr Tipp würde bevorzugt komplette Wegnahme anregen und gegen andere Bäume ersetzen. Landschaftsplaner sieht das eher kritisch, dies hatte Bürgermeister Hyfing auch schon angeregt.

Ratsfrau Niemann bevorzugt erstmal Rückschnitt, dann weiter schauen.

Ein Zuhörer findet Rücknahme kompliziert. Ein starker Rückschnitt nicht gut für den Baum.

Ratsfrau Theiding ist für Wegnahme und Austausch gegen kleinere Bäume.

Eine Abstimmung ergibt 2 x Rückschnitt, 4 x Tausch. Bürgermeister Hyfing kümmert sich um das weitere Vorgehen, spricht mit der unteren Naturschutzbehörde.

Flächennutzungsplan: Eine Rückmeldung von Seiten des Landkreises und auch der Autobahn gibt die Frage auf, warum Eddelstorf bevorzugt behandelt wird im Gegensatz zu Altenmedingen. Das Projekt Tiny House ist denen nicht ausreichend begründet. Im südlichen Bereich eher Mischgebiet, keine Wohnbebauung. Angeblich wurde zuviel Fläche ausgewiesen. Rat sieht das grundsätzlich anders.

Rückmeldung Flurbereinigungsbehörde: Altenmedingen, Fläche hinter der Wohbeckaue wird als schwierig angesehen.

Keine Abstimmung wegen der Priorisierung, an die sich Bürgermeister Hyfing halten möchte.

Ratsherr Tipp fragt nach dem Sondergebiet Villa Rübe. Die Eigentümer, die verkaufen wollen, teilen mit, dass der Nachfolger es genauso durchführen möchte, so die Formulierung.

Ratsfrau Niemann gibt an, dass es bislang keine Planfeststellung bzw. einen rechtsgültigen Planfeststellungsbeschluss gibt, von daher sollte dabei geblieben werden. Man sollte anmerken, dass die Gemeinde dann für die nächsten 10 Jahre keine Chance mehr hätte, etwas anzupassen. Für das Herantreten an die Samtgemeinde stellt Ratsfrau Niemann ihre Hilfe zur Verfügung.

Ein Zuhörer fragt nach der Verschwenkung in Eddelstorf. Diese findet lt. Bürgermeister Hyfing in jedem Fall statt.

Termine 2024 für Ratssitzungen stehen fest, sind an alle Ratsmitglieder versendet worden. Am 06.02. ist Haushaltseinbringung.

Zu Punkt 7: Einwohnerfragestunde

Ein Zuhörer gibt an, dass der Verkauf von Villa Rübe den Umlauf macht. Dies ist der Gemeinde nicht bekannt.

Zu Punkt 8: Potentielle Strom-Trasse durch die Gemeinde Altenmedingen

SuedWestLink (DC 42). Kommt aus dem Bereich Schwarzenbeck-Büchen und wird in Einbeck mit dem Südlink verkoppelt. Es handelt sich um eine Erdverlegung. Auf 30 bis 40 m Breite auf 1.60 m Tiefe werden Kabel verlegt. Es gibt Kontrollstationen in bestimmten Abständen. Durch die Bauzeit werden große Einschränkungen kommen sowie auch durch die Re-Kultivierung. Diese läuft über 3 Jahre. Im Bereich Göttingen gibt es Tests auf Auswirkungen. Dort werden ca. 50-60 Grad nach unten gemessen, oben im Bereich Landwirtschaft 2-7 Grad.

Es ist ein beschleunigtes Genehmigungsverfahren. Die Bundesnetzagentur legt Korridor fest. Jeder Bürger und die Gemeinden haben die Möglichkeit Stellung zu nehmen. Zeit bis 29.01.2024 Stellung zu nehmen. 19.12. findet eine Online-Info-Veranstaltung statt.

Durch Wald wird der Trassenbau nicht verlaufen. Es gibt nur 3 realistische Möglichkeiten. Genauere Angaben können noch nicht gemacht werden.

Grundlage ist die EU-Notfallverordnung. Das bedeutet, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung entfällt, das die Abwägung des Materials reduziert wird, Entfall einer artenschutzrechtlichen Prüfung und gibt eine Pflicht zur Festlegung des Minderungsmaß zur Einhaltung von Zugriffsverboten etc. Für Landeigentümer bedeutet das eine Duldung, keine dauerhafte Entschädigung. Es gibt nur eine Entschädigung in den Jahren, wo es durchgeführt wird. D.h. beim Bau und danach in der Re-Kultivierungsphase, dann nicht mehr. Relativ geringe Entschädigung.

Genehmigungsplanung: Bis Ende Januar Möglichkeit Stellung zu nehmen, dann im Februar Feststellung der Trassenmöglichkeiten. Im März Bestätigung, im Juni wird dann der Feststellungsbeschluss beantragt.

Gemeinde wird sich bis Ende Januar dazu äußern. Es soll eine zusätzliche VA-Sitzung mit Einwand-Formulierungen stattfinden.

Ratsfrau Niemann appelliert an alle Anwesenden, dass sie mit in Einwänden ins Boot geholt werden. Ratsherr Tipp möchte auch, dass die Einwände an die Gemeinde gehen. Bürgermeister Hyfing übergibt Ratsfrau Niemann und Ratsherr Tipp die Aufgabe, sich einmal zusammen zu setzen und einiges zusammen zu tragen. Die Gemeindeangehörigen können sich per Mail oder persönlich in der Gemeinde oder bei den jeweiligen Ratsmitgliedern melden. Es wird ein Pressebericht erstellt für alle.

Alle können sich Information im Netz holen unter: <https://www.stromnetzdc.com/> : DC42

Ein Zuhörer gibt an in der Bauphase die Zerschneidung zu beachten, ebenso die Zugängigkeit der Flächen. Die Fläche sollte schon irgendwie trotzdem nutzbar sein.

Zu Punkt 9: Ernennung einer Verwaltungsvertreterin - Beschluss

Seit dem 01.11.2021 ist die Stelle als Verwaltungsvertretung unbesetzt. Simone Klatt ist nun seit etwas über einem halben Jahr in der Gemeinde tätig. Bürgermeister Hyfing ist mit der Arbeit zufrieden und möchte sie ab dem 01.01.2024 als Verwaltungsvertreterin ernennen.

Vom Rat einstimmig angenommen.

Zu Punkt 10: Vertrag Bürgerwindpark Bostelwiebeck § 6 EEG - Beschluss

Vertrag ist an den Rat gegangen.

Um jedes Windrad 2,5 km Radius, Flächenanteil wird berechnet. 71,4 % an die Gemeinde Altenmedingen. 84.000 Euro fließen in die Gemeinde.

Herr Winkelmann trägt vor: Nach neuen Regelungen ist das nun möglich, der Gemeinde die Kosten von 0,002 €/kWh Akzeptanzprämie zukommen zu lassen. Daher findet jetzt diese Vertragsgestaltung statt.

Keine Fragen und Anregungen zum Thema.

Ein Zuhörer fragt nach der Zweckgebundtheit der Gelder. BM erläutert, dass die Orte davon profitieren. Da demnächst fast alle Orte betroffen sind von Windparks, dass die komplette Gemeinde davon profitieren kann.

Vertrag einstimmig vom Rat angenommen.

Zu Punkt 11: Verkauf eines Grundstücks - Beschluss

Das Grundstück Am Hang, ehemals Spielplatz soll verkauft werden. Der VA hatte beschlossen, dies vorrangig den Nachbarn anzubieten. Eine benachbarte Familie hat Interesse bekundet. Der Kaufvertrag ist mittlerweile in Vorbereitung. Der Preis pro m² liegt etwas unterhalb der damals festgelegten 85 €, aufgrund der etwas eingeschränkten Voraussetzungen (Stromkasten auf dem Grundstück).

Rat keine Bedenken, einstimmig angenommen.

Zu Punkt 12: Bushaltestelle Haaßel - Beschluss

Bürgermeister Hyfing erläutert noch einmal den Grund der Umlegung der Bushaltestelle in Haaßel sowie die dazu gehörenden Problematiken. Er gibt jetzt an, dass ein intensives Gespräch mit dem Landkreis sowie der Tourenplanung geführt wurde. Nun kam der Fahrplanwechsel der Bahn dazwischen. Die Bahnabfahrt verschiebt sich 6 min. nach hinten, daher kann eine Umlegung erfolgen, es ist genug Zeit vorhanden die Zugabindung.

Beschluss Umlegung in den Ort und Anfahrt Niendorf. Umsetzung wohl zum neuen Schuljahr möglich.

Ratsfrau Theiding fragt nach ob Mitsprache an der Verlegung der BHS bestehen. Bürgermeister Hyfing sagt, da gibt es nicht viele Möglichkeiten, allerdings wird eine Mitsprache möglich sein.

Eine ZuhörerIn gibt an, dass die Straße nach Niendorf genommen wird für die neue Haltestelle.

Vom Rat einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 13: Glascontainer Eddelstorf - Beschluss

In Eddelstorf möchte eine Anwohnerin, dass der Glascontainer versetzt wird. Sie hat per Mail vier Vorschläge geäußert, da sie an der heutigen Sitzung verhindert ist, zu erscheinen. Alle Vorschläge sind eher schwierig, mit der Ortsdurchfahrt nicht umsetzbar. Bürgermeister Hyfing gibt an, dass eine Umstellung erst nach der Ortsdurchfahrt umgesetzt werden kann.

Ratsherr Tipp gibt an, dass vorrangig aber schon einmal Voranfragen durchgeführt werden, damit dann nach Fertigstellung der Ortsdurchfahrt gehandelt werden könnte.

Ratsfrau Niemann sieht keine Notwendigkeit einer Umstellung. Zudem ist der eine Vorschlag in dem Bereich, wo die Umleitung während der Straßenerneuerung stattfinden soll, daher eher nicht sinnvoll vor Beendigung der Ortsdurchfahrt.

Ratsherr Scharnhop ist auch für vorherige Anfragen bei den Anwohnern.

Ratsherr Gerstenkorn fragt, ob der Altkleidercontainer auch mit umgesetzt werden soll. Bürgermeister Hyfing bejaht das. Gern auch in den Ort verlegen.

Das Vorgehen soll nach der Fertigstellung der Ortsdurchfahrt noch einmal in einer Ratssitzung beraten werden. Dies wurde vom Rat einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 14: Einwohnerfragestunde

Keine

Zu Punkt 15: Anfragen und Anregungen

Ratsherr Tipp gibt an, in Koordination mit Herrn Fritsch Firmen gesucht werden für Bäume fällen, Wegräumung. Es soll möglichst alles bei einem Unternehmer bleiben. Herr Kaune oder Herr Schulte in die Pflicht nehmen zu helfen, ein drittes Verfahren zu suchen. Nordseite Haaßler Weg ist relativ verholzt und würde sich für ein weiteres Verfahren anbieten.

Ratsherr Marquard gibt Fa. Behr an. Die haben das auch in Römstedt gemacht. Ein Angebot soll ebenfalls eingeholt werden.

Ratsfrau Niemann stimmt dem ganzen zu, allerdings muss ein Plan B vorliegen, da in 2 Monaten (28.02.2024) alles umgesetzt sei muss.

Ratsfrau Theiding macht Werbung für den Altenmedinger Weihnachtsmarkt.

Zu Punkt 16: Schließung der Sitzung

Bürgermeister Hyfing schließt die Sitzung um 20.46 Uhr.

Hyfing, Bürgermeister

Klatt, Schriftführerin

Genehmigt in der Sitzung am:

Hyfing, Bürgermeister